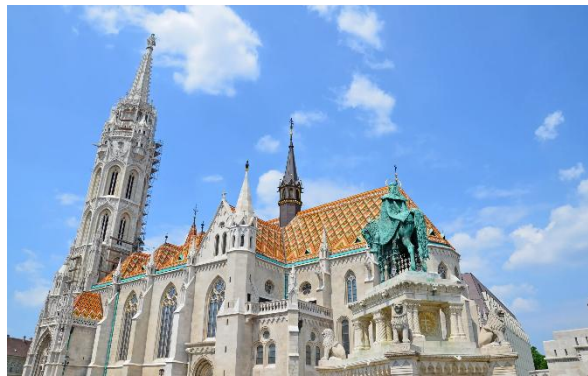


Budapest

Brücke zwischen den Kulturen

Termin: 13.09. - 19.09.2026



© FFR-Reisen

Budapest, Doppelstadt an der Donau, bündelt Geschichte und Gegenwart Ungarns, das noch vor dem Ersten Weltkrieg dreimal so groß war wie heute. Wir folgen den Spuren seiner kulturellen Vielfalt, lesen die Brüche des 20. Jahrhunderts im Stadtbild und kommen mit der Zivilgesellschaft ins Gespräch: über die Regierung Orbán seit 2010, ihre Folgen – und offene Zukunftsfragen.

Im Rahmen dieser politisch-historischen Studienreise beleuchten wir Ungarns bewegte Vergangenheit und werfen einen kritischen Blick auf seine politische Zukunft. Budapest dient uns als „Labor“ für Fragen nach Identität, Demokratie und Erinnerungskultur. Stadtgänge, Museumsbesuche und Gespräche mit Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft werden mit Seminareinheiten verzahnt.

Reisearte: Kultur
Gruppengröße: Mindestens. 20 / Maximal. 20
Dauer: 7 Tage
Schwierigkeitsgrad: Leicht
Reiseleitung: Naturfreunde Reiseleitung

Termin:	Richtpreis pro Person im Doppelzimmer	Nicht Mitglieder	Einzelzimmerzuschlag
13.09.2026 - 19.09.2026	730,- €	830,- €	167,- €

Highlights:

- Bildungszeit-geeignet
- Pester Altstadt & Budaer Burg
- Haus des Terrors & Heldenplatz
- Pester Lloyd & Universität
- Teilnahme-Zertifikat

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise und erstes Ankommen in Budapest

Individuelle Anreise und Check-in im Hotel. Je nach Ankunftszeit gemeinsamer Spaziergang, Orientierung im Viertel und Kennenlernen der Gruppe. Abends gemeinsames Essen und organisatorischer Ausblick.

2. Tag: Einführung, Ungarns Geschichte und die Pester Altstadt

Vormittags Begrüßung, Programmvorstellung und Einführung in die Fragestellungen der Reise; Überblick über die Geschichte Ungarns und Budapests als Rahmen für die Exkursionen. Nachmittags Stadtspaziergang in der Pester Altstadt mit repräsentativen Bauten, Erinnerungsorten und Spuren jüdischen Lebens.

3. Tag: Budaer Burg, Machtzentren und Stadtgeschichte

Fahrt auf die Budaer Seite. Führung durch Buda und die Budaer Burg als historische Orte politischer Herrschaft und Verbindung mit Österreich und ehemals ungarischen Territorien. Besuch des Budapester Historischen Museums im Burgpalast; Stadtgeschichte als Spiegel wechselnder Zugehörigkeiten.

4. Tag: Medien, Diktaturerfahrung und Minderheiten

Besuch der Redaktion des *Pester Lloyd* mit Gespräch zu nationaler Identität, europäischer Einbindung und 15 Jahren Regierung Orbán. Anschließend Besuch des „Haus des Terrors“ in der Andrassy út und Spaziergang zum Heldenplatz und ins Stadtwäldchen: Auseinandersetzung mit Diktaturerfahrung, Erinnerungspolitik und nationalen Erzählungen. Abends Besuch des Hauses der Ungarndeutschen zu Geschichte, Verfolgung und Rolle der Minderheit.

5. Tag: Óbuda, Aquincum und das türkische Budapest

Fahrt nach Óbuda. Einführung in 2000 Jahre Stadtgeschichte von Aquincum über Alt-Ofen bis zum heutigen III. Bezirk, Besuch des römischen Ausgrabungsgeländes und Rundgang durch die Altstadt. Nachmittags Ausstellung „Óbuda – Drei Gesichter einer Stadt“ im Barockschloss Zichy und Besuch der Synagoge von Óbuda. Anschließend Grabmal von Gül Baba mit Einblick in das osmanische Erbe.








6. Tag: Universität, Zivilgesellschaft und Auswertung

Besuch der Eötvös-Loránd-Universität (ELTE) und Gespräch im Germanistischen Institut zu Tätigkeitsfeldern der Germanistik, Perspektiven junger Ungar:innen und Austausch mit Studierenden. Besuch der Zentralen Markthalle mit Gelegenheit zur Mittagspause. Nachmittags Gespräch im Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung Ungarn zu politischen Entwicklungen, Zustimmung zur Regierung Orbán und sozialen Fragen (Lage der Roma). Abschließend Seminauswertung und Feedbackrunde.

7. Tag: Abreise

Zeit für einen letzten Spaziergang oder Cafébesuch. Check-out im Hotel und Rückreise nach Deutschland (ggf. per Nachtzug).

Leistungen

inkludierte Leistungen.	exkludierte Leistungen:
<ul style="list-style-type: none">  6 Übernachtungen mit Frühstück im Maverick Atheneum (zentral)  6 Abendessen  ÖPNV und geführte Spaziergänge/Exkursionen  Pester Altstadt; Buda & Burgviertel; Andrassy út, Heldenplatz & Stadtwäldchen; Óbuda mit Altstadt, Ausgrabungsstätte Aquincum & Gül-Baba-Anlage  Eintritte/Termine n. Verfügbarkeit: Budapester Historisches Museum; „Haus des Terrors“; Museum/Zichy-Schloss „Óbuda – Drei Gesichter einer Stadt“; Gelände Aquincum; Haus der Ungarndeutschen  Politische Fach- und Hintergrundgespräche mit Medien & Wissenschaft (u. a. Redaktion Pester Lloyd, Germanistisches Institut der ELTE, Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung Ungarn; angefragt / nach Verfügbarkeit)  Seminarleitung/Moderation: Norbert Holtz, NaturFreunde; Unterrichtsmaterialien & Teilnahmezertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle nicht genannten Mahlzeiten und Getränke ✓ Trinkgelder ✓ Servicepauschale 25,- €

Hinweise

Wetterfeste Kleidung und bequeme Schuhe; Programm im Stadtverkehr. Innenbesichtigungen und Reihenfolge der Programmpunkte stehen unter Vorbehalt von Verfügbarkeiten und Terminlagen.

Didaktik & Arbeitsweise

- Gehen & Verstehen: Budapest als „Stadttext“ – Inputs am Ort, Quellen, Karten, Fotos.
- Vergleiche: Von Monarchie und Staatssozialismus zu EU-Mitgliedschaft, „illiberaler Demokratie“ und sozialen Fragen.
- Dialog: Austausch mit Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft, ggf. mit Gewerkschaften (angefragt).
- Methodenmix: Stadtspaziergänge, ÖPNV-Exkursionen, Museumsarbeit, Gesprächsrunden und Reflexion.

Organisatorisches (vorläufig)

- An-/Abreise: individuell
- Unterkunft: in Budapest im Hotel *Maverick Atheneum*, Doppelzimmer bzw. als Einzelzimmer nutzbare Doppelzimmer, Halbpension.
- Mobilität vor Ort: ÖPNV (Metro, Straßenbahn, Bus), viele Wege zu Fuß; Trittsicherheit erforderlich.
- Bildungszeit: Anerkennung angestrebt; Programmstruktur darauf ausgerichtet.
- Referent: Norbert Holtz (NaturFreunde, Hamburg)
- Status: genaue Uhrzeiten folgen; alle vorgemerkten Teilnehmenden werden bei Veröffentlichung des Detailprogramms informiert.

Einreisebestimmungen: Deutsche/österreichische Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder und Besitzer doppelter Staatsangehörigkeit lassen sich bitte vor ihrer Buchung von uns individuell beraten.

Veranstalter:

FFR Ferien-, Freizeit- und ReiseService GmbH Wilhelmstrasse 140
10963 Berlin
in Zusammenarbeit mit Naturfreunde Hamburg



Auskunft & Anmeldung:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH, Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel.: 01/894 73 29, E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Anmerkungen:

Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.

Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen. Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter

https://service.europaeische.at/doc/de/Informationsblatt_KomplettSchutz-IPID-KS_2021-DE-001.pdf